



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 21.05.2025
– Auszug aus Drucksache 19/6865 –**

**Frage Nummer 15
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Mia
Goller**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie unterstützt sie die geplante Elektrifizierung der Bahnstrecke Mühldorf – Simbach im Rahmen des Bundesprojekts ABS 38, inwieweit ist sie aktuell in die Planungen und Abstimmungen mit der Deutschen Bahn und dem Bund eingebunden und wie bewertet sie die verkehrliche Bedeutung dieses Abschnitts insbesondere für die Stadt Simbach am Inn im Hinblick auf eine grenzüberschreitende Anbindung nach Österreich?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Staatsregierung begrüßt die geplante Elektrifizierung der Bahnstrecke Mühldorf – Simbach, weil die Elektrifizierung dieser Strecke die bereits laufenden Planungen für die Strecken München – Mühldorf (ABS 38) und Simbach / Braunau – Neumarkt-Kallham – Linz (A) ergänzen und eine durchgehend elektrifizierte Verbindung von München über Mühldorf nach Linz schaffen würde.

Herr Staatsminister Christian Bernreiter hatte sich bereits im Mai 2024 schriftlich an den damaligen Bundesminister Dr. Volker Wissing gewandt und gefordert, dass der Bund unverzüglich den Planungsauftrag für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Mühldorf – Simbach an die Deutsche Bahn AG erteilt. Der Planungsauftrag wurde durch die damalige Bundesregierung jedoch nicht erteilt.

Die Staatsregierung wird sich gegenüber der neuen Bundesregierung erneut für die Erteilung des Planungsauftrags einsetzen.